



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 8 / 2015

www.grosspostwitz.de

1. August 2015

25 Jahre Drohmburg-Apotheke in Großpostwitz



25 Jahre Drohmberg-Apotheke in Großpostwitz

Am 1. November 1990 wagte Jutta Herold, im Zuge der politischen Veränderungen, den Schritt in die Selbständigkeit.



Aus der DDR-Arzneimittel-Ausgabestelle, auf der Hauptstraße 8, wurde die Drohmberg-Apotheke. Mit der Chefin starteten gemeinsam die Angestellten Rosemarie Stephan und Christine Hanke. Zwei Monate später kam Sabine Müller dazu, die auch heute noch in der Apotheke arbeitet.

Nach dem neu geltenden BRD-Gesetz gab es für die Gründung einer Apotheke die Vorgabe einer flächenmäßigen Mindestgröße, so erinnert sich die damalige Inhaberin Jutta Herold. Daher entstand der Wunsch nach einer räumlichen Veränderung. Am 22. Oktober 1992 gab es den Umzug in das neu errichtete Einkaufszentrum „Ladenpassage Großpostwitz“.

Im Januar 2014 übergab Jutta Herold die Apotheke ihrer Tochter Brit Allisat.

Diese war gut vorbereitet, denn nach ihrem Studium in Marburg arbeitete die ausgebildete Apothekerin, in den Jahren von 2004 bis 2013 als Filialleiterin in einer Dresdener Apotheke. Die zweifache Mutter sagt: „Ich fühle mich wohl hier in meinem Dorf, wo ich aufgewachsen bin.“ Sie lächelt und fügt hinzu: „Außerdem sind die meisten Leute hier viel herzlicher als in der Großstadt.“

Heute sind in der Drohmberg-Apotheke, neben der neuen Inhaberin, sechs Angestellte beschäftigt. Die Chefin ist stolz auf ihre Mutter: „Schon seit dem Jahre 2007 ist die Apotheke QMS-zertifiziert. Das Qualitäts-Management-System beinhaltet die Überprüfung gewisser Standards. Die Teilnahme für den Erhalt des Zertifikates ist freiwillig und muss alle drei Jahre erneuert werden. Das haben wir so beibehalten und werden auch weiterhin an der Überprüfung teilnehmen.“

Zum Service der Drohmberg-Apotheke gehört auch ein kostenfreier Kurierdienst, der zweimal täglich in die angrenzenden Ortsteile und Dörfer fährt. Er liefert den kranken und älteren Menschen

die per Rezept verschriebenen Arzneimittel. Denn oft sind die Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gerade günstig oder gar nicht vorhanden. Im Einsatz ist ein umweltfreundliches Hybridfahrzeug, eine Kombination von Elektromotor und Benziner.

Brit Allisat sagt: „Während der 25 Jahre war es nicht immer einfach, denn der mehrjährige Straßenbau machte die Apotheke für die Autofahrer schwer erreichbar. **Als Dankeschön an unsere Kunden möchten wir als Team das Jubiläum mit ihnen am Samstag, dem 5. September, gemeinsam feiern. Beginn ist um 15.00 Uhr.** Natürlich wird auch meine Mutter, die Gründerin, dabei sein. In und vor der Apotheke ist dann was los.“

Kaffee und Kuchen sind für einen kleinen Preis zu haben. An diesem Tage wird auch ein Blick hinter die Kulissen gewährt, in das Warenlager und das kleine Labor. Interessant ist sicher zu sehen, wo Salben angerührt, Lösungen hergestellt, Inhaltstoffe geprüft, Zäpfchen gegossen oder Kapseln angefertigt werden.

Text und Fotos: Kerstin Kunath



Brit Allisat beim Salbe anrühren im hauseigenen Labor.

Schon lange bereiten die Mitarbeiter das Highlight des Tages vor - das große „Pillenschätzen“. Sie sammeln bunte Pillen und Kapseln, welche nicht mehr verwendbar sind. Die Gäste können schätzen, wie viele sich nun in dem großen Glas „tummeln“. Wer den Treffer landet oder zumindest am Nächsten dran ist, gewinnt einen Rundflug über Bautzen.

Elisabeth Richter – Ihre Anzeigenberaterin für gewerbliche Anzeigen

Kontakt: Telefon 03591 303549 • Funk 0172 8887918 • E-Mail: elisabeth.richter@bautzenerbote.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 09.07.2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01-2/07/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, dass sich die Gemeinde Großpostwitz das herrenlose Grundstück Bautzener Straße 1, bestehend aus den Flurstücken 116/1, 116/2, 116/3, 116/b, 119/2 der Gemarkung Rascha und Flurstück 2/8 der Gemarkung Hainitz, gemäß den Konditionen, die im Schreiben des Staatsbetriebs Immobilien- und Baumanagement (SIB) vom 21.05.2015 ausgewiesen sind, aneignet.

02/07/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Ankauf der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Talstraße gelegenen Grundstücke, die ehemals Herrn Karl Götz aus 93180 Deuerling, Pröllerweg 2, gehörten zu dem von der Erbgemeinschaft nach ihm benannten Kaufpreis.

03/07/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der Fa. Lehmann GmbH, Bederwitzer Straße 14, 02681 Schirgiswalde-Kirschau/ OT Rodewitz, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 4/15 in Höhe von 200,00 €

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 06. August 2015, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
 2. Bürgerfragestunde
 3. Protokollkontrolle
 4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
 5. Beratung und Beschluss zur Ermächtigung zur Rückzahlung eines Kommunalkredites
 6. Beratung und Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erweiterung Physiotherapie Großpostwitz“
 7. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
 8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
- Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Im Auftrag des Landratsamtes Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, führte Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurtze (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur) die Grenzwiederherstellung zur Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze Teil 1 der Ländlichen Neuordnung Cunevalde durch.

In der **Gemeinde Großpostwitz** wurden an folgenden **Flurstücken** der **Gemarkung Eulowitz**: 141, 137, 142, 143, 144, 147, 149, 122, 150, 155, 157, 158, 159,

die Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt sowie fehlerhafte Daten des Liegenschaftskatasters berichtigt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus §17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. Jg.2011,Bl.-Nr.7,S.271,Fsn-Nr.: 450-2.1).

Die Ergebnisse liegen ab

17.08.2015 bis zum 18.09.2015

in meinen Geschäftsräumen Neugasse 8 in Bautzen in der Zeit von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß §17, Satz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

28.09.2015

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03591/37300 oder der E-Mail-Adresse info@vermessung-kurtze.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurtze (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur), Neugasse 8 in 02625 Bautzen oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Bautzen, den 20.07.2015

L. Kurtze

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Am 15. August 2015 sind die 3. Rate der Grundsteuer und die 3. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

SeniorengGeburtstage

02.08. – 04.09.2015

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

02.08.2015	Frau Elvira Sauer	76. Geburtstag
02.08.2015	Herr Siegfried Stephan	75. Geburtstag
02.08.2015	Herr Christian Zieschang	71. Geburtstag
06.08.2015	Frau Heidi Büttner	70. Geburtstag
06.08.2015	Herr Manfred Kretschmar	77. Geburtstag
07.08.2015	Herr Günter Pursche	75. Geburtstag
08.08.2015	Frau Ruth Hentsch	83. Geburtstag
09.08.2015	Herr Helmut Schiekol	71. Geburtstag
10.08.2015	Herr Bernd Gerber	70. Geburtstag
11.08.2015	Frau Margit Kurze	75. Geburtstag
12.08.2015	Frau Isolde Hobrack	75. Geburtstag
13.08.2015	Herr Wolfgang Hanke	76. Geburtstag
16.08.2015	Frau Isolde Neumann	85. Geburtstag
18.08.2015	Frau Erika Przybylski	74. Geburtstag
20.08.2015	Herr Bernd Kolbe	70. Geburtstag
20.08.2015	Frau Karin Rzehak	71. Geburtstag
20.08.2015	Frau Brunhilde Zschech	75. Geburtstag
21.08.2015	Herr Georg Seel	77. Geburtstag
22.08.2015	Herr Wilfried Goethe	77. Geburtstag
22.08.2015	Frau Gertraude Locke	72. Geburtstag
24.08.2015	Frau Renate Otto	78. Geburtstag
25.08.2015	Frau Ingrid Schmidt	77. Geburtstag
26.08.2015	Herr Fritz Przybylski	80. Geburtstag
28.08.2015	Frau Inge Klaus	87. Geburtstag
28.08.2015	Frau Anita Lerch	71. Geburtstag
29.08.2015	Frau Karin Friedel	70. Geburtstag
30.08.2015	Frau Gisela Domschke	74. Geburtstag
30.08.2015	Frau Johanna Häntze	92. Geburtstag
30.08.2015	Herr Sigmar Richter	77. Geburtstag
02.09.2015	Herr Bernd Lerch	71. Geburtstag
03.09.2015	Herr Dieter Dommel	76. Geburtstag
03.09.2015	Frau Regina Schulz	74. Geburtstag

in Binnewitz:

25.08.2015	Frau Hildegard Kühn	84. Geburtstag
27.08.2015	Frau Hilde Meyer	78. Geburtstag

in Cosul:

16.08.2015	Frau Ingeborg Graf	93. Geburtstag
19.08.2015	Herr Joachim Haunschild	74. Geburtstag

in Ebendörfel:

03.08.2015	Herr Ralf Röber	76. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

in Eulowitz:

04.08.2015	Frau Hella Paul	77. Geburtstag
18.08.2015	Frau Ingrid Marowski	75. Geburtstag
20.08.2015	Frau Rosa Schmidt	83. Geburtstag
24.08.2015	Frau Gerda Mielke	86. Geburtstag
24.08.2015	Frau Martha Schulze	89. Geburtstag
24.08.2015	Herr Karl Thomas	79. Geburtstag

in Rascha:

01.08.2015	Frau Maria Seimer	77. Geburtstag
02.08.2015	Herr Eberhard Reichel	72. Geburtstag
17.08.2015	Frau Maria Zieschang	77. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Kindergarten- & Schulnachrichten

Sommerfest im Storchennest

Am 20.06.2015 feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen aus dem Kinderhaus „Hummelburg“ in Großpostwitz ihr Sommerfest. Die grauen Wolken konnten unser Fest nicht aufhalten, denn im „Storchennest“ fanden wir Unterschlupf. Alles drehte sich dieses Jahr um das Thema „Gesundheit“.



Den Auftakt bildete ein kleines Programm, welches die Erzieherinnen mit den Kindern darboten. Es handelte vom Teufel, der zu viele Pfannkuchen gegessen hatte und nun über mächtige Bauchschmerzen klagte. Mit Hilfe der Kinder erfuhr der Teufel schließlich vieles über eine gesunde Lebensweise. Schon Wochen vorher informierten sich die Kinder über den Körperbau des Menschen anhand eines Skeletts. Sie erlebten, was bei der Körperhygiene besonders beim Zähne putzen alles zu beachten ist und wie sie gesund bleiben durch eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung. Deshalb wurden wir auf unserem Fest auch durch einige Gesundheitsdienstleister unterstützt. Die Apotheke Großpostwitz lud zum Dosen werfen ein. Beim Stand der DAK konnten die Kinder im Bällebad auf Schatzsuche gehen und ihre eigene Plakette gestalten. Unser Hort bot selbstgemachten Kräutertessig und Holunderblütengelee zum Verkauf an. Einige Mitarbeiter vom DRK erklärten und demonstrierten 1. Hilfe Maßnahmen. Das von den Eltern zur Verfügung gestellte Obst und Gemüse wurde von den Erzieherinnen zu leckeren Obstspießen und gesunden Smoothies verarbeitet. Die „langen Kerls“ formten lustige Luftballontiere, die sehr begehrt bei den Kindern waren. Kleine Preise konnten beim Glücksrad gewonnen werden und wer wollte, probierte sich im Ertasten von Naturmaterialien aus. Bei der AOK durften unsere Spürnasen verschiedene Gewürze in Rietsäcken erschnuppern. Für das leibliche Wohl sorgte unser fleißiger Elternrat. Während der Regenspauzen konnte man auch eine Kutschfahrt mit Eis genießen. Ein großer Dank geht noch mal an alle Sponsoren, Kuchenbäcker und fleißigen Helfern, welche uns dieses schöne Fest ermöglichten. Ein Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung Großpostwitz, die uns das Storchennest zur Verfügung gestellt hat.

„Hummelburg“ gewinnt Radiowettbewerb

Ende Mai hörten wir bei Radio Lausitz den Aufruf sich an einem Malwettbewerb zu beteiligen. Alle Kitas waren aufgefordert kleine Kunstwerke einzureichen auf denen dargestellt ist, wie man sich die Moderatoren von Radio Lausitz vorstellt.



Unsere Kinder bastelten ein Radio aus einem Karton. In das selbstgebastelte Radio kamen die gemalten Bilder von unseren Hummeln.



Wir haben uns riesig gefreut, dass wir diesen Wettbewerb gewonnen haben. Für unsere Einrichtung gab's 1000 €. Da wir noch einigen Renovierungsbedarf haben, können wir das Geld gut gebrauchen.

Lessing-Grundschule

Lieber Leser,
die letzten drei Schulmonate waren so abwechslungsreich, dass wir gar nicht alle Beiträge im letzten Gemeindeblatt veröffentlichen konnten - es wäre ein kleines Buch geworden. Aber verschoben ist nicht aufgehoben und somit folgt jetzt die Fortsetzung und lassen Sie sich von weiteren Erzählungen überraschen:

Ein interessanter Vormittag für die Klasse 3

Am Mittwoch, den 03.06.15 hatte unsere Klasse einen Projekttag zum Thema „Gesicht zeigen“. Frau Richter und Frau Bisold vom Netzwerk Brückenbau unterhielten sich mit uns über FREMDES und FEINDLICHES.

In den Gesprächen erfuhren wir sehr viel Interessantes über fremde Länder, fremde Sitten, fremde Sprachen, fremde Speisen und besondere Gerüche, Kleidung, Körperschmuck und Musik anderer Länder. Wer wollte durfte sogar von fremdländischen Gewürzen kosten. Manche schmeckten süß, andere waren sehr scharf!

Wir lernten: FREMD sein ist nicht gleich FEIND sein!

Das erfuhren wir auch am Ende unseres Projekttages. Die Geschichte von Samira bewegte uns alle. Samira kam neu in die Klasse und freundete sich mit einem Jungen an. Das Mädchen wurde auf dem Weg von der Schule nach Hause von drei großen Jungen eingekreist und geärgert. Samira hatte große Angst, keiner

half ihr! Was sollte ihr Freund jetzt tun? Hilfe holen! Einen Lehrer holen! Die drei Jungen wurden ermahnt, so etwas nie wieder zu tun.

„Gesicht zeigen“ heißt also: Nicht wegschauen! Anderen helfen, wenn sie bedroht werden! Aber auch an die eigene Sicherheit denken! Einen Erwachsenen zu Hilfe holen, der die Situation klären kann!

Auf unser Plakat malte dann jeder Schüler sein Gesicht, ein lachendes Gesicht, weil jeder von uns sein „Gesicht zeigen“ wird.

Leonie Helbig, Jette Thomas, Klasse 3

Besuch der 3. Klasse in der Werkstatt für behinderte Menschen

Am Dienstag, den 23.06. waren wir im Rahmen des Sachunterrichtes in Bautzen in der Werkstatt für behinderte Menschen. Frau Klinner und Herr Wax haben uns die Werkstatt gezeigt. Die Beschäftigten waren alle sehr nett und haben sich über unseren Besuch sehr gefreut. Ganz stolz haben sie uns erklärt, was sie arbeiten. Beispielsweise werden für das Möbelhaus IKEA Paletten für den Versand von Möbelteilen hergestellt und aus großen Holzplatten Teile ausgefräst, die dann später zu Kassentischen für Supermärkte zusammenmontiert werden. Außerdem werden dort Stifte der Marke edding zusammengebaut und verpackt; dabei muss ganz genau auf die Reihenfolge der Farben geachtet werden. Sogar Kontaktstecker und Kabelteile für die Fahrzeugindustrie werden hergestellt. Und wer einen Stempel, eine Gartenbank oder einen Nistkasten braucht, kann dort gern nachfragen. Darüber hinaus werden aber auch die Menschen, die aufgrund ihrer Schwere der Behinderung nicht arbeiten können, dort betreut und gefördert. Zum Abschluss waren wir noch im Snoozle-Raum. Bei leiser Musik und beruhigendem Licht konnten wir richtig gut entspannen, bevor wir mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Großpostwitz fuhren.

Emma Reinisch, Klasse 3

Exkursion der Klasse 4 nach Dresden von Jacob Schmaus

Am 28.Mai machte die Klasse 4 der Lessing-Grundschule eine Exkursion nach Dresden. Mit dem Zug fuhren wir gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Mann, Frau Schulze und Herrn Thronicker von Bautzen nach Dresden.

Gleich nach der Ankunft in Dresden gingen wir zum Erich-Kästner-Museum. Danach führte uns Herr Thronicker zur „Drei-Königs-Kirche“ vorbei an dem „Goldenen Reiter“ bis zu einem Park in der Nähe der Elbe, wo wir ein Picknick machten.

Frisch gestärkt marschierten wir nun über die Augustusbrücke in Richtung Altstadt. Unterhalb der Brühlischen Terrassen hatte gerade ein Raddampfer der Weißen Flotte festgemacht.

Herr Thronicker führte uns danach weiter zur Frauenkirche und zum „Zwinger“. Er konnte uns viele interessante Dinge zu den Gebäuden und deren Geschichte erzählen.

Eigentlich wollten wir noch das Schloss besichtigen, aber da an diesem Tag der G7-Gipfel stattfand, war es gesperrt. Stattdessen hatten wir nun Zeit für einen Bummel an den Verkaufsständen am Fürstenzug, um kleine Souvenirs zu kaufen.

Nach einem erlebnisreichen und anstrengenden Tag in unserer Landeshauptstadt fuhren wir am Nachmittag wieder mit dem Zug zurück nach Bautzen.

Zum Schluss möchten sich die Kinder der Klasse 4 bei Herrn Thronicker, Frau Mann und Frau Schulze für diesen tollen Tag in Dresden bedanken.

Abschlussfahrt der 4. Klasse der Grundschule Grosspostwitz

Unsere Klasse war vom 24.6. bis 26.6.2015 zur Abschlussfahrt in Halbendorf/Spree.

Am 1. Tag war eine Gruppe zuerst Kajak fahren auf der Spree, die andere Gruppe war zu dieser Zeit auf dem Spielplatz. Danach wurde getauscht. Das war wirklich toll und jedoch am Anfang war es auch ein bisschen kompliziert. Aber mit etwas Übung ging es dann doch immer besser.

Am 2. Tag hieß es die Heide- und Teichlandschaft bei Guttau zu entdecken. In Gruppen wurden mit Keschern und Becherlupen Wasserbewohner beobachtet. Später stellte jede Gruppe zwei Tiere vor. Es war erstaunlich, was da im Wasser so lebte. Nach dem Mittagessen waren wir im Haus der 1000 Teiche. Auch dort war es sehr interessant und aufregend.

Die zwei Abende waren natürlich auch sehr abwechslungsreich, am ersten Abend gab es eine Sinnesnachtwanderung und am zweiten eine sehr coole Disko.

Am 3. Tag waren wir alle bei der Schäferin Ina Schmidt zu Besuch. Wir durften sogar Schafe streicheln und füttern. Im Haus erklärte sie uns noch einiges zum Beruf des Schäfers. Hier war es auch super aufregend und schön.

Drei erlebnisreiche Tage mit sehr viel Spaß und neuen Erfahrungen liegen nun hinter uns.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Mann und Frau Wiesner, die diese Fahrt mit uns durchführten und für unser leibliches Wohl sorgten. Dank gilt auch der Firma S. Wilhelm für die nette und sichere Hin- und Rückfahrt.



Die Schüler der Klasse 4

Ein herzliches Dankeschön möchten alle Schüler und Lehrer der ausscheidenden Elternvertretung Frau Kothe, Frau Noack und Frau Wiesner sagen, aber auch vielen Eltern der Klasse 4. Es war in all den Jahren ein gutes Miteinander, immer gab es zuverlässige Unterstützung und eine Lösung für schulische Vorhaben. DANKE Mit den ersten Anzeichen eines Hochsommers wuchs die Freude auf die großen Ferien umso mehr. Trotzdem musste noch einiges gelernt und geübt werden. Besonders eifrig und geheimnisvoll probte die Klasse 2, welche in diesem Jahr für das Einschulungsprogramm verantwortlich ist. Wir dürfen alle sehr gespannt sein.

Nun war er endlich da - der letzte Schultag! Wie immer trafen sich alle Klassen in der allerletzten Stunde in der Turnhalle. Clara Kulozik und Gideon Fischer zeigten dabei ihr Können auf ihren Musikinstrumenten. Für einige Kinder gab es nun noch einmal eine große Überraschung, es konnten Belobigungen durch die Schulleiterin ausgegeben werden. Zwei Schülerinnen, Sophie Barthel und Josefina Grums, konnten sie für ihr Einser-Zeugnis (alle Zensuren 1!) und ihr vorbildliches Sozialverhalten in Empfang nehmen. Es

gab auch für beispielhaftes Verhalten, äußerst fleißiges Üben, beständig vorbildliche Unterrichtsarbeit und Hilfsbereitschaft eine Belobigung für Hanna Marie Honsa, Alexander Hille, Leonie Helbig, Julius Müller-Pentzig, Katrin Kreuziger und Clara Kulozik.

Die besten Wünsche für ein weiteres gutes Gelingen.

Natürlich besuchte uns auch wieder der Leserabe Antolin und verteilte an die fleißigsten Leser tolle Bücher an Robin Bartneck Klasse 1 (3458 Punkte), Jasmin Noack Klasse 4 (2577 Punkte) und Josefina Grums (2462 Punkte). Die Schüler der Klasse 3 erlasen den besten Klassendurchschnitt von 660 Punkten und deshalb zog Antolin bei ihnen ein.

Herzlichen Glückwunsch für alle Leseratten ähm.... Raben.

Die Schüler der 4.Klasse ließen es sich nicht nehmen noch einmal im Klassenverband aufzutreten. Sie sangen für alle gemeinsam ein flottes Lied und bedankten sich bei allen Lehrern für die vergangene Grundschulzeit.

Wir wünschen allen viel Gesundheit, gutes Gelingen bei allen Vorhaben, aber auch Durchhaltevermögen bei der Erreichung ihrer Ziele und Träume.

In unserer Schule geht es am 24. August 2015 wieder los.

Bringe deinen Ranzen mit Federtasche, Hausaufgabenheft und einem anderem Heft oder Schreibblock mit. Überlege was du trinken möchtest und denke an das Milchgeld und deine Brotdose. Dein Mittagessen musst du auch rechtzeitig bestellen!

Alle Schüler haben am ersten Schultag nach der 4. Stunde (11.35 Uhr) Schulschluss!

Nun wünschen wir allen eine erlebnisreiche und wunderschöne Ferienzeit.



Am 26. Juni feierten wir, die Klasse 3 unser Abschlussfest von diesem Schuljahr. Bis auf einen waren alle Schüler aus unserer Klasse dabei sowie unsere Klassenlehrerin, unsere Schulleiterin und zwei Hortnerinnen.

So kurz vor den Ferien und bei dem sommerlichen Wetter kann man schon mal ans Koffer packen denken. Vier gepackte Koffer und Taschen standen bereits da. Doch damit hatten unsere Eltern etwas ganz anderes vor. Wir sollten uns zu den Sachen im Koffer jeweils eine Koffergeschichte ausdenken. Wir bildeten 4 Teams und jedes Team bekam einen Koffer oder Tasche. Auf dem Weg zum Jugendheim dachte sich jedes Team seine ganz eigene Geschichte aus. Angekommen, wurden die ersten Stücke gleich geprobt und die Bühne vorbereitet.

Kurz vorm Abendbrot spielten wir uns unsere Geschichten vor.

Die erste handelte vom Opa Klaus, der bei Frau Schneider in der Schneiderei einen Rock kaufen wollte.



In der zweiten Geschichte wurde der Koffer zwischen ganz vielen Sachen gesucht. Da wurden dicke Schals, dicke Jacken, verschiedene Handschuhe gefunden und angezogen. Dann dachten die Kinder, wenn man schon mal die Wintersachen anhat, könnte man ja gleich mal Ski fahren. Doch wo war bei der Hitze der Schnee?

In der dritten Geschichte holten zwei Kinder ihren besten Kumpel ab und fuhren selbst mit dem Auto einen Tag an die Ostsee. Es wurde gebadet, geschwommen und getaucht. Nach dem tollen Sommertag fuhren alle wieder nach Hause.

Zum Schluss, in der vierten Geschichte, waren wir alle mitten in der Upsi-Kochshow. Oh, da ging einiges schief. Da wurde Mehl verschüttet, Wasser verschweppert, der Zucker war alle und der Ketschup landete neben den Topf und letztendlich fiel auch noch der Suppentopf herunter.

Wir waren alle fasziniert von den kleinen Theaterstückchen und brachten unsere Eltern und Lehrer zum Staunen. Was wir in kurzer Zeit so auf die Beine stellen können?!

Danach stärkten wir uns bei Bratwurst, Salat, Obst und Gemüse. Unsere Eltern hatten wieder ein tolles Abendbuffet aufgebaut. Vielen vielen Dank dafür und für den Knüppelteig. Die Eltern hatten viel Spaß, für uns den Knüppelkuchen über dem Feuer zu backen. Es war ein tolles Fest.

NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

Beste sächsische Schülerzeitung der Oberschulen

Große Freude herrschte am Samstag, dem 27.06.2015, bei den Mitgliedern der Redaktion unserer Schülerzeitung „KREUZ & QUER“. Gemeinsam mit Frau Marschner und Frau Bude waren sie der Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung des Sächsischen Jugendjournalistenpreises in Leipzig gefolgt. Die Reise am Wochenende hat sich für alle ebenso gelohnt wie die (manchmal anstrengende) wöchentliche Arbeit in der Schülerzeitungsredaktion: Die Zeitung „KREUZ & QUER“ wurde als beste sächsische Schülerzeitung der Schulform Oberschule ausgezeichnet.



Foto: A. Marschner

Wir gratulieren herzlich Celina Wowtscherk, Lia Wendler, Laura Mertsch, Leonie Schöne, Naja Nimmrichter, Annalena Beesdo, Zoe Nass, Samira Schumann, Hanna Franke, Rosanna Fischer, Franz Degner sowie den beiden Leiterinnen des Ganztagsangebotes Frau Marschner und Frau Bude!

T. Heidrich

Dritter Absolventenjahrgang der FCS verabschiedet



Foto: C. Ciazynski

Voller Freude und Stolz konnten die Schüler der ehemaligen Klasse 10 der FCS am 3. Juli 2015 ihre Realschulabschlusszeugnisse entgegennehmen. Alle 24 Schüler, die sich den Prüfungen gestellt hatten, meisterten diese erfolgreich. Im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe wurden die drei leistungsbesten Absolventen Kim Brussel, Victoria Woitaske und Jan Wujanz von Herrn Effenberger, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, ausgezeichnet. Herr Trepte, stellvertretender Vorsitzender des Christlichen Schulvereins Schirgiswalde e.V., würdigte das besondere Engagement des Absolventen Jupp Meier. Kim Brussel gehört zu den besten Absolventen aller sächsischen Oberschulen. Sie durfte deshalb einer Einladung von Kultusministerin Brunhild Kurth in den Sächsischen Landtag in Dresden folgen und sich über eine weitere Auszeichnung freuen. Schüler und Lehrer der FCS wünschen den Absolventen alles Gute für ihre Zukunft. Gottes Segen soll sie begleiten.

A. Marschner

Goethe-Oberschule Wilthen Chance genutzt!



Kürzlich war Anna Nowack aus Ringenhain, eine ehemalige Schülerin der Goethe-Oberschule Wilthen, im Französischunterricht der Klasse 9 zu Gast, um von ihren Erlebnissen in Frankreich zu berichten. Als Schülerin war sie selbst im Jahr 2008 mit ihrer Französischgruppe auf Projekttour in der Normandie unterwegs gewesen. Dabei lernte sie Land und Leute, Schüler und Lehrer kennen. Als sie im letzten Sommer von ihrer einstigen Französischlehrerin erfuhr, dass man in der Partnerschule in Vire eine Deutschassistentin sucht, fiel ihr es nicht schwer, sich dafür zu entscheiden. Für ein halbes Jahr unterstützte Anna den Deutsch-

unterricht an genau dem Gymnasium, wo sie vor sieben Jahren die Gastfreundschaft genießen durfte. Zusätzlich freundete sie sich dort mit einer Englischassistentin an. Somit verbesserte sie nicht nur ihr Französisch, sondern auch noch ihre Englischsprachkenntnisse. In den Winterferien nutzte sie die Gelegenheit, mit ihrer Freundin eine Reise durch Frankreich zu machen. Unter anderem besuchten sie die Städte La Rochelle, Nantes, Bordeaux und Montpellier. Über die Fülle ihrer Reiseeindrücke berichtete Anna nun in der Klasse 9, wo es gerade um La Rochelle, die ökologischste Stadt Frankreichs, ging. Anhand von Fotos und Karten konnten die Schüler den Verlauf ihrer Reise sehr gut nachvollziehen. Das war eine wunderbare Ergänzung und Bereicherung des Unterrichts! Anna hatte den Rat ihrer Lehrerin beherzigt: „Traut euch, geht hinaus und nutzt die Chancen, die euch geboten werden!“

Constanze Hegenbart

Hier spricht die Feuerwehr



Hochwasserschutz



Am 03.07.2015 haben die Kameradinnen und Kameraden aller Ortswehren an einer Einweisung für eine neue Hochwasserschutzanlage teilgenommen. Die mobile Schutzeinheit ist für die Dammerhöhung im Niederdorf gedacht und soll dort das Überlaufen und Überschwemmen der Anliegergrundstücke verhindern.

Das Ganze ist ein mit Wasser gefülltes Schlauchsystem, welches schnell einsatzbereit gemacht werden kann und durch wenige Einsatzkräfte stationiert und bedient wird.

Fördermittel des Landes und eigene, extra dafür veranschlagte Mittel haben unsere Gemeinde in die Lage versetzt, eine solche Anschaffung zu tätigen.

Auf einer Länge von mehr als 100 m kann also nun für besseren Hochwasserschutz gesorgt werden, was sicherlich im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ist.

Führungswechsel

Die Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde hat eine neue Leitung. Der bisherige Jugendwart, Kamerad Ralf Illgner, hat aus persönlichen Gründen und um Platz für jüngere Führungskräfte zu machen um eine Ablösung gebeten.

Seit 1998 war Kamerad Illgner in der Leitung der Jugendfeuerwehr tätig. Ab März 2008 als verantwortlicher Jugendwart.

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe hat er die neue Leitung der Jugendfeuerwehr eingesetzt.



Anwesend zu diesem kleinen festlichen Akt waren der Leiter der Feuerwehr Großpostwitz Kam. Schulze, sein Stellvertreter, Kam. Mickel, Jens sowie der Leiter der Kreisjugendfeuerwehr Kam. Horn und sein Stellvertreter, Kam. Berthold. Neuer Jugendwart der Jugendfeuerwehr Großpostwitz ist Kamerad Thomas Mickel aus Cosul. Als Stellvertretende fungiert Kameradin Anne Mittrach aus Großpostwitz.

Beiden wünschen wir viel Erfolg bei der Jugendarbeit und den anstehenden Aufgaben, welche damit verbunden sind.

Besuch von der Feuerwehr

Bei einer der letzten AG-Stunden wurde uns Kindern der AG Brandschutz in der Grundschule eine Überraschung präsentiert. Pünktlich um 14.00 Uhr kam ein Feuerwehr-Löschfahrzeug auf den Schulhof gefahren und konnte von allen Kindern besichtigt werden. Auch die Hortkinder welche nicht an dieser AG teilnehmen waren total begeistert.



Am Ende der Besichtigung und der vielen Erklärungen durch Kam. Illgner aus Cosul, haben sich gleich 3 neue Interessenten für das neue Schuljahr bei der Leiterin der AG, Frau Illgner angemeldet.

Sie bedankt sich im Namen der Kinder bei der Feuerwehr der Gemeinde für die Unterstützung und Hilfe bei der Brandschutzerziehung in der Grundschule.



Das sollten Sie wissen

Cunewalde erfahren



Der neue Umgebindehaus-Radweg ist fertiggestellt. Dieser führt durch unser schönes Cunewalder Tal entlang der alten Eisenbahnstrecke und ist für jedermann leicht befahrbar. Die Strecke ist Teil einer regionalen Hauptroute, die den Spreeradweg mit der Sächsischen Städteroute von Großpostwitz/OT Eulowitz über Cunewalde nach Löbau verbindet (14,3 km). Direkt am Radweg vorbei am neuen Erlebnisbad Cunewalde. Hier finden Sie bis September Badespaß im erwärmten Wasser in bester Qualität.

Als Anschluss tour ist der gut beschilderte Cunewalder-Tal-Radweg zu empfehlen, der auf einer Czorneboh- oder Bielebohrunde durch das Tal zwischen sanften Hügeln des Oberlausitzer Berglandes führt. Von beiden je 17,4 km langen Haupttouren hat man die Möglichkeit, einen Ausflug auf die Berge oder die große Bergtour 27 km zu unternehmen. Entdecken Sie entlang der Strecken die liebevoll sanierten Umgebindehäuser, Deutschlands größte Dorfkirche mit 2632 Sitzplätzen und 3 Emporen, den Umgebindehaus-Park Cunewalde mit originalgetreuen Modellen (im Maßstab 1:5), das Oldtimer-Museum oder den Polenzpark mit seiner Freilandausstellung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen sowie Spielplatz.

Radeln Sie vorbei an blumenreichen Gärten, saftigen Wiesen und herrlichen Mischwäldern. Zahlreiche Gaststätten laden zum Verweilen ein.

**Radfahren im schönsten Tal der Oberlausitz
im „Staatlich anerkannten Erholungsort“ Cunewalde**
www.cunewalde.de/radfahren

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Informationen

Sonntag, 2. August
9.30 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Pilz (Kirschau)

Sonntag, 9. August
9.30 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
in Cunewalde
Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für kirchliche Arbeitsgemeinschaften
Pfarrer: Hübner

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Lange

Sonntag 23. August
9.30 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Lange

Sonntag, 30. August
9.30 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Ehrengedächtnis der Verstorbenen
Dankopfer für die Diakonie in Sachsen
Pfarrer: Kästner

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2015 gewünscht wird: 6.9. / 11.10. / 15.11. / 29.11. / 26.12.

Taufgedächtnis

Alle, die vor 5 Jahren geboren und in der Folge getauft wurden, sind zum Schulanfangsgottesdienst am **6. September** eingeladen. Sie werden an ihre Taufe erinnert, mit Gottes Segen und einer kleinen Taufkerze beschenkt. Wir freuen uns über jede Taufe eines Kindes, wird es ja dadurch unter den Schutz Gottes gestellt.

Orgelkonzert

22. August 19.30 Uhr im Rahmen des Lausitzer Orgelsommers
Katrin Behtke aus Zittau wird uns an der Orgel mit klassischen Klängen verwöhnen. Eine Kollekte wird erbeten.

Frauenkreis „Frauenräume“

8. September 19:30 Uhr im Pfarrhaus
„Träume - Gottes vergessene Sprache“

Wir werden etwas darüber erfahren, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse es über Träume gibt, unsere eigenen Erfahrungen darüber austauschen und uns mit verschiedenen träumenden Menschen der Bibel beschäftigen.

Alle Frauen mittleren Alters sind hier herzlich eingeladen.

Ihre Barbara Kästner

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Splitterflächen zum Kauf gesucht



Suche zum Kauf im Gemeindegebiet
Wiesen oder Waldflächen
zur landwirtschaftlichen Hobbynutzung.
Max. 3 ha Fläche.
Tel.: 0176 / 64223957



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Samstag, 01.08.

14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Tauftermin

Sonntag, 02.08.

17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde –
Musik für Verrophon und Orgel
Sabine Dobbertin aus Augsburg mit modernem
Glasinstrument mit ca. 30 Tönen

Sonntag, 09.08.

10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde –
Hl. Messe mit Tauftermin

Freitag, 14.08.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Hl. Messe
10.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Kräuterbüschelbinden – Bitte Kräuter mitbringen.
18.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Kräuterbüschelbinden – Bitte Kräuter mitbringen.

Samstag, 15.08. Patronatsfest Mariä Himmelfahrt

09.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Hl. Messe
15.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Beginn der Orgelnacht
22.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Bautzner Stadtpfeifer und Bernadette Schmidt,
Orgel, spielen Musik für Blechbläser und Orgel

Sonntag, 16.08.

10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe/Patronatsfest gestaltet vom Kirchenchor
17.00 Uhr Mälzerbergkapelle – Marienandacht

Sonntag, 23.08.

Kath. Kirchen der Pfarrei
Segnung der Schulanfänger in allen Gottesdiensten

Samstag, 29.08.

14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Tauftermin

Sonntag, 30.08.

10.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Kinderwortgottesdienst
15.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Der Eine Welt Verein lädt ein zum „Kaffeetrinken mit
Michaela Münzberg“

Dienstag, 01.09.

19.30 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde
Glaubenskurs zur Einführung in den katholischen
Glauben für Erwachsene

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.

11.08.2015 / 08.09.2015

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

12.08.2015 / 09.09.2015

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul
(Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnowitz

19.08.2015 / 16.09.2015

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz,
Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:	11. u. 25.08.2015
Gelbe Tonne:	11. u. 25.08.2015
Blaue Tonne:	24.08.2015

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Pflanzenabfälle können auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer
Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Öffnungszeiten jeweils	montags	von 16.00 bis 18.00 Uhr
	freitags	von 15.00 bis 18.00 Uhr
	sonnabends	von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort
gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder
mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage
ablagern oder über den Zaun werfen!**

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12



Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr



Oberlausitzer 1990 - 2015
Entsorgungsgesellschaft mbH
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

25-jähriges Firmenjubiläum Feiern Sie mit uns!

Für jede Containerbestellung
 schenken wir Ihnen 10 €*.



Tel.: 035939 81394 / 81792 • Fax: 035939 81793
 Am Bahnhof 23a • 02627 Hochkirch • OT Pommritz
 info@ole-entsorgung.de • www.ole-entsorgung.de

Nennen
 Sie uns den
 Code **OLE-25**.

*Gutschrift erfolgt bei Rechnungslegung. Barauszahlung nicht möglich. Gültig im Juli und August.

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition** Rufen Sie uns an!

Tel. (035938) 5773-0 • Fax (035938) 5773-21

**OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
 02681 Schirgiswalde - Kirschau**

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

- Diesel • Heizöl
- Putztechnik
- Fördertechnik



OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 035938 9113 • Fax 035938 50390

Tankstelle Ebendörfel:
 Bautzener Straße 79 • Tel. 03591 304402



Seit 1866 *Unsere Welt braucht Wärme*

Kachelofenbau Marschner

**KAMINBAU
 FLIESENLEGER
 MEISTERBETRIEB**

Töpferstraße 8 • OT Schirgiswalde
 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 ☎ (0 35 92) 38 03 70
 Fax (0 35 92) 50 14 04

kachelofenbau-marschner@web.de :: www.kaminbau-bautzen.de



Baustoffe Ufer

Friesestraße 13 • 02681 Kirschau • Tel. (03592) 38250 • Fax (03592) 382515



- + Frischbetone & Estriche ab 0,2m³ + Schalungssteine + Normal- & Leichtbetonsteine (Hohlblocksteine) + Wärmedämmsteine
- + Betonsteindecken + Pflanzsteine + Hohldielen + Betonsturze + Mauerabdeckungen + Blockstufen + Schornsteinabdeckplatten
- + Schüttgüter (Sande, Splitte, Frostschutz) + Sonderanfertigungen jeder Art + u.v.m.

www.baustoffe-ufer.de



Pflege Deinen Nächsten, wie Du selbst gepflegt werden möchtest!

Alten- und Krankenpflege • Beratung • Familienpflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Kinderkrankenpflege • Verleih von Pflegehilfsmitteln

Ansprechpartner vor Ort: Schwester Maria Wagner
Hauptstraße 13 • 02692 Eulowitz • Telefon (035938) 50325

**Sozialstation
WILTHEN**

St.-Barbara-Platz 3 • Wilthen • Telefon (03592) 33399 • Mo-Mi 8-16 Uhr • Do 8-17 Uhr • Fr 8-15 Uhr



Lassen Sie sich verwöhnen...

Salon für Kosmetik & Nagelmodellage

Annett Koban

Für Sie neu im Angebot:

evoeye ebebrow formula

In 8 bis 12 Wochen bis zu

**50% dichtere
Augenbrauen!**



Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

(035938) 9154

Bautzener Straße 1 • 02692 Großpostwitz

Dienstleistungen mit Leidenschaft!



**Ostsächsische Dienstleistungs-
& Service GmbH**



Standort: Kirschau

- Hausmeister- und Containerdienst
- Tief- und Gerüstbau • Elektroinstallation
- Gartengeräteservice & Mietstation • Freie Kfz - Werkstatt

Telefon (03592) 3822-10 • Telefax (03592) 3822-60

Standort: Arnsdorf bei Gaußig
Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst

- Fertigung von Produkten für Haus, Hof und Garten

Telefon (03592) 347-14 • Telefax (03592) 347-13



Ein Unternehmen der ODS GmbH - Firmengruppe

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:
Fenster, Türen, Holzverkleidungen,
Carport's u.a.

Telefon (03592) 3822-55 • Telefax (03592) 3822-40

Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH



Unsere Leistungen:

- Häusliche Alten- & Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungs- & Entlastungsleistungen
- Hauswirtschafts- & Einkaufsservice
- Beratungsbesuche
- Essen auf Rädern

Am Raschaer Berg 28 • 02692 Großpostwitz
Telefon (035938) 98550 • Telefax (035938) 98551

Pflege-Notruf: 0174 / 3778385

info@pflegedienst-pesta.de • www.pflegedienst-pesta.de

Ihr kompetenter Pflegedienst vor Ort

Bestattungsunternehmen Schröter

Wohl dem Menschen,
der gelernt hat zu ertragen,
was er nicht ändern kann,
um preis zu geben mit Würde
was er nicht retten kann.

Friedrich v. Schiller

Tag und Nacht

0 35 91.4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt